

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Inflation im Euroraum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.7

Wirtschaft

Inflation im Euroraum – Die Rolle der Europäischen Zentralbank

Sabine Steinbeck



© RAABE 2024

© Dennis Sandig/iStock/Getty Images Plus

Seit Ende 2020 erinnern die Inflations-Kurvendiagramme für die Eurozone an das Höhenprofil einer Hochgebirgstour: In Deutschland stieg die Teuerungsrate 2022 im Schnitt auf 6,9 %, für 2023 wurden 5,9 % erreicht. Das Gespenst der Inflation zeigt sich den Schülerinnen und Schülern beim Dönerkauf, der Tankfüllung für das erste Auto oder dem Haarschnitt. Die Unterrichtseinheit informiert über die Grundlagen der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und nimmt diese kritisch in den Blick. Warum ist es der EZB nicht gelungen, die Inflation einzudämmen und welche geldpolitischen Möglichkeiten hat sie? Welche Auswirkungen haben Leitzinsveränderungen auf Staat, Wirtschaft und Verbrauchende?

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|--|
| Klassenstufe: | Sek II |
| Dauer: | 3 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | Instrumente der Geldpolitik kennen; Texte auswerten; Erfolg geldpolitischer Instrumente einordnen; Stellung beziehen |
| Thematische Bereiche: | Europäische Wirtschafts- und Währungspolitik, Inflation |
| Medien: | Texte, Statistiken, Schaubilder |

Fachliche Hinweise

Nach mehr als einem Jahrzehnt der lockeren Geldpolitik mit Nullzinsen, Negativzinsen und massiven Anleihekäufen stellt sich heraus: Das Ziel der Europäischen Zentralbank, eine Inflation von mehr als 2 % dauerhaft zu verhindern, wurde nicht erreicht. Angesichts der aktuellen Einschätzung vieler Ökonomen und Ökonomen, dass sich die deutsche Wirtschaft von einer Stagflation in eine Rezession bewegt, scheint auch das EZB-Ziel, die wirtschaftliche Stabilität dauerhaft zu sichern, verfehlt worden zu sein.

„Whatever it takes“ lautete 2012 die Ankündigung des damaligen EZB-Chefs Mario Draghi¹, der eine Beruhigung der Finanzmärkte und die Stabilisierung des Euro über Anleihekäufe hoch verschuldeter, wirtschaftlich schwächelnder Euroländer im Wert von mehr als 3,4 Billionen Euro erreichen wollte. Um einer möglichen Deflation entgegenzuwirken und eine Verringerung der Geldmenge zu erreichen, wurden die Leitzinsen teilweise bis in den negativen Bereich gesenkt.

Angefeuert durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine führten die bereits ansteigenden Energie- und Lebensmittelpreise zu einer Rekordinflation in der gesamten Eurozone. In Deutschland und im Euroraum stieg die Inflation 2022 auf einen historischen Höchststand und hielt sich Ende 2022 für zwei Monate bei etwas über 10 %, bis sie im Mai 2023 auf einen Wert von 6,1 % sank. Die im Juli 2022 mit einer Leitzinsanhebung von 0,5 % eingeleitete Zinswende und die Ankündigung einer strafferen Geldpolitik durch EZB-Präsidentin Lagarde leitete zwar eine Neuausrichtung der Geldpolitik ein, eine wirklich signifikante Senkung des Preisniveaus wurde jedoch zunächst nicht erreicht.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher haben die Preisanstiege schmerzliche Folgen, denn ihre Kaufkraft wird erheblich verringert. Die tröstliche Vorstellung, dass Schulden durch eine Inflation „weniger“ werden, trifft vielleicht auf hoch verschuldete Staaten zu, ist für Verbraucherinnen und Verbraucher jedoch wenig greifbar. Die höheren Zinsen wirken zwar der Entwertung von Sparvermögen entgegen, treffen nun aber diejenigen, deren Finanzierung zum Beispiel von Immobilien kurzfristig war und die jetzt ihre Kredite mit deutlich höheren Zinsen neu abschließen müssen. Die vorliegende Unterrichtseinheit sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für die Auswirkungen der Geldpolitik und verdeutlicht, dass die Wirtschaftssubjekte ganz unterschiedlich von Leitzinsänderungen betroffen werden.

Didaktisch-methodische Hinweise

Um was geht es inhaltlich?

In dieser Einheit werden Grundkenntnisse über die Rolle der Europäischen Zentralbank vermittelt und die Grundlagen der Geldpolitik um den Blick auf die Akteure des Wirtschaftskreislaufs ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen ersten Einblick über die Geldpolitik der EZB und ihre wichtigsten geldpolitischen Instrumente. Die Einheit kann im Rahmen tagespolitischer Themen eingesetzt werden, eignet sich aber auch zur Vertiefung ökonomischer Zusammenhänge der Geld- und Währungspolitik.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

In der ersten Stunde wird zunächst das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aktiviert. Mithilfe von Schlagzeilen wird die Relevanz des Themas „Inflation“ für die eigene Lebenswelt verdeutlicht. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu schildern und die Be-

¹ Rede von Mario Draghi am 26. Juli 2012 auf der Veranstaltung „Global Investment Conference“ in London.

deutung von Preis- und Zinsänderungen für die Wirtschaftsakteure zu formulieren. Aufgrund der Bedeutung der Thematik für die eigene Lebensgestaltung können alle Mitglieder der Lerngruppe etwas beitragen.

Ein Text (M 2) informiert in der zweiten Stunde zunächst über den Aufbau des europäischen Währungssystems. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Unterschied zwischen dem Eurosystem und dem Europäischen System der Zentralbanken kennen und können die Aufgaben der Europäischen Zentralbank (EZB) anhand von Beispielen erklären. Für einige Schülerinnen und Schüler stellt die Erkenntnis, dass Preise nicht „vom Staat festgelegt werden“ und die EZB ihre Geldpolitik nicht auf Zuruf der Regierungen gestaltet, erfahrungsgemäß eine Überraschung dar.

In der dritten Stunde erarbeiten die Schülerinnen und Schüler ausgehend von drei Fachtexten arbeitsteilig die Funktionsweise von geldpolitischen Instrumenten und deren Wirkung auf die unterschiedlichen Akteure des Wirtschaftskreislaufs. Ein tabellarisch angelegtes Arbeitsblatt mit Leitfragen erleichtert die Zusammenführung der Ergebnisse und deren Sicherung. Die Methode des Gruppenpuzzles aktiviert alle Mitglieder der Lerngruppe und führt zu einem aktiven, selbständigen Umgang mit dem Lernstoff.

Nachdem das theoretische Wissen zur Geldpolitik und ihren Zielen erarbeitet wurde, verschaffen sich die Schülerinnen und Schüler anschließend einen Überblick über die Entwicklung der Verbraucherpreise in Deutschland und in der Europäischen Union. Dazu werten sie zwei Diagramme aus und bewerten den Erfolg der Geldpolitik hinsichtlich der Zielerfüllung „2 % Inflation“. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass – auch wenn sie selbst die Inflation deutlich spüren – in anderen EU-Ländern die Preise deutlich stärker ansteigen und werden somit zu einem differenzierten Sachurteil hingeführt. Die Schülerinnen und Schüler werden sich darüber bewusst, dass die Steuerung der Geldpolitik für ein einzelnes Land im Euroraum problematisch ist und die „Betroffenheit“ von Inflation innerhalb des Währungsraum durchaus unterschiedlich ausfallen kann.

Im Anschluss setzen sich die Schülerinnen und Schüler kritisch mit dem „Trilemma der Geldpolitik“ auseinander. Der anspruchsvolle Fachtext, der sich auch als vorbereitende häusliche Lektüre eignet, verdeutlicht, wie schwierig es für die EZB ist, einen geldpolitischen Weg zu finden, der die Bedürfnisse der Verbraucher, der Unternehmerinnen und der Staaten gleichermaßen berücksichtigt.

Welche Kompetenzen werden gefördert?

- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Merkmale einer Inflation und können ihre Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche einschätzen.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Aufgaben der EZB.
- Die Schülerinnen und Schüler können die Herausforderungen der EZB einordnen.
- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, den Erfolg der Geldpolitik einzuschätzen und den Einsatz geldpolitischer Instrumente kritisch zu hinterfragen.

Weiterführende Medien

Bücher und Artikel

- Deutsche Bundesbank (2022): Geld und Geldpolitik, Schülerbuch für die Sekundarstufe II, Online-Ausgabe (2023) auf <https://www.bundesbank.de/de/publikationen/schule-und-bildung/geld-und-geldpolitik-606038>
Grundlagenwerk der VWL für das Thema „Geldpolitik“.
- Dierks, Leef H. (2022): Geldpolitik (Studienwissen kompakt), Wiesbaden.
Der Band „Geldpolitik“ eignet sich zu Vertiefung des Wissens über allgemeine Zusammenhänge der Geldpolitik. Die grundsätzlichen Wirkungsmechanismen geldpolitischer Instrumen-

te werden ausführlich erläutert und im Kontext der institutionellen und politischen Besonderheiten des Euroraums dargelegt.

- Neyer, Ulrike (2022): Die neue geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank, in: Bundeszentrale für Politische Bildung (Hg.), Aus: Politik und Zeitgeschichte (APuZ) Nr. 18-19, S. 11-16.

Dieser Artikel gibt einen Überblick über die im Juli 2021 neu formulierte geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank. Die zentralen Ziele der Strategie und die geldpolitischen Instrumente werden erläutert und mit Blick auf ihre mögliche Wirksamkeit beurteilt.

Internetseite

- <https://www.ecb.europa.eu/mopo/html/index.de.html>

Homepage der Europäischen Zentralbank mit gut aufbereiteten Erklärungen und Dokumenten zur Geldpolitik der EZB und den verschiedenen Geldpolitischen Instrumenten.

[letzter Abruf: 08.07.2024]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

| | |
|----------------|---|
| Thema: | Die EZB und ihre geldpolitischen Instrumente |
| M 1 | Was geht Geldpolitik mich an? |
| M 2 | Die Europäische Zentralbank – Hüterin des Euro |
| M 3 | Gruppenpuzzle: Die geldpolitischen Instrumente der EZB |
| M 4 | Überblick: Die Instrumente der Geldpolitik |
| M 5 | Gruppe A: Leitzins |
| M 6 | Gruppe B: Anleihekaufprogramme |
| M 7 | Gruppe C: Mindestreserven |
| Inhalt: | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über das Eurosystem und das ESZB. Sie lernen die Aufgaben der Europäischen Zentralbank kennen und erarbeiten die von der EZB angewandten Instrumente der Geldpolitik über die Methode des Gruppenpuzzles. |

3. Stunde

| | |
|----------------|--|
| Thema: | Geldpolitik |
| M 8 | Preisniveaustabilität in Deutschland |
| M 9 | Das Trilemma der Geldpolitik |
| Inhalt: | Die Lernenden werten die Probleme der aktuellen Geldpolitik aus. |

Hinweise und Erwartungshorizonte

Erklärung zu den Symbolen

| | | | | | |
|---|---|---|------------------|--|--------------------|
|  | Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. | | | | |
|  | leichtes Niveau |  | mittleres Niveau |  | schwieriges Niveau |

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Inflation im Euroraum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

